

Ressort: Politik

SPD: Rückführung von Asylbewerbern muss besser koordiniert werden

Berlin, 21.12.2017, 14:37 Uhr

GDN - Die SPD hat eine zentrale Behörde für die Koordinierung von Abschiebungen und freiwilligen Ausreisen gefordert. "Die Rückführung von Asylbewerbern muss besser koordiniert werden", sagte der SPD-Innenexperte Burkhard Lischka den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Freitagsausgaben).

Zu vieles werde im Nebeneinander der verschiedenen Zuständigkeiten zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bundespolizei, Ländern, Kommunen und Ausländerbehörden nicht zügig und optimal erledigt. "Hier brauchen wir eine Koordinierungsstelle auf Bundesebene, die sich umfassend sowohl um freiwillige Ausreisen als auch Abschiebungen kümmert", forderte der Bundestagsabgeordnete. Lischka reagierte damit auf Berichte, wonach sich die freiwilligen Ausreisen abgelehnter Schutzsuchende bis Ende November 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu halbiert hat. So seien in diesem Jahr bislang 27 903 finanziell geförderte freiwillige Ausreisen bewilligt worden seien. Im Vorjahreszeitraum waren 50 759 gewesen. Bis Ende November 2017 wurden laut Bundespolizei 22.190 Menschen abgeschoben. 2016 waren es 25.375 Personen gewesen. Die Union zieht eine positive Bilanz. "Wenn man sich die Abschiebezahlen genauer anschaut, erkennt man ganz klar Erfolge. So konnte nach vielen unkomplizierten Abschiebungen in 2016 vor allem in die Westbalkan-Staaten in diesem Jahr die Zahl der Abschiebungen in bisher wenig kooperative Länder wie die Maghreb-Staaten deutlich gesteigert werden", sagte der CSU-Innenpolitiker Stephan Mayer dem RND. Gerade auch mit Blick auf die überdurchschnittlich hohe Kriminalitätsrate unter diesen Staatsangehörigen sei dies "ein wichtiger Fortschritt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99603/spd-rueckfuehrung-von-asylbewerbern-muss-besser-koordiniert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619